



Newsletter



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Mai 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Beginn des Frühlings ist auch der Landtag Nordrhein-Westfalen zu weiteren Sitzungen in Düsseldorf zusammengekommen. Die Zukunftscoalition von CDU und Grünen hat dabei erneut wichtige Weichen für unser Land gestellt – unter anderem mit Verbesserungen beim Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur. Unser Ziel bleibt klar: mehr Handlungsspielraum für Städte und Gemeinden, weniger Bürokratie und schnellere Investitionen dort, wo das Leben der Menschen konkret stattfindet – vor Ort in unseren Kommunen.

Gerade der Nordrhein-Westfalen-Plan zeigt: Wir investieren gezielt in Infrastruktur, Lebensqualität und Zukunftschancen. Denn gute Politik muss bei den Menschen ankommen – in den Vereinen, Unternehmen, Schulen, Kitas und Stadtzentren unseres Landes. Ein weiterer Schwerpunkt war der bessere Schutz von Kindern und Jugendlichen vor den gesundheitlichen Risiken von E-Zigaretten. Prävention, Aufklärung und ein gesundes Aufwachsen bleiben für uns als CDU-geführte Landesregierung zentrale Anliegen – gerade auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten. Dazu gehört ebenso, Gesundheitsförderung und Chancengerechtigkeit für junge Menschen weiter zu stärken.

Außerdem habe ich für die CDU-Landtagsfraktion im Rahmen einer Aktuellen Stunde zur Zukunft unserer gesetzlichen Krankenversicherung Stellung genommen. Klar ist: Wir brauchen echte Reformen, damit unser Gesundheitssystem langfristig stabil und bezahlbar bleibt. Akzeptanz wird es nur geben, wenn die Menschen, die jeden Tag arbeiten und das System tragen, nicht immer stärker belastet werden. Hier liegen große Herausforderungen vor uns, die wir mit Ernsthaftigkeit und Augenmaß angehen müssen.

Selbstverständlich war ich in den vergangenen Wochen auch wieder viel im Kreis Warendorf unterwegs, um mit Unternehmen, Vereinen, Verbänden und vielen engagierten Menschen ins Gespräch zu kommen. Über einige dieser Termine und Begegnungen möchte ich Sie in diesem Newsletter informieren.

Wenn Sie meine Arbeit noch enger begleiten möchten, lade ich Sie herzlich ein, mir auch in den sozialen Medien zu folgen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen nun eine informative Lektüre.
Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Herzlichst

Ihr Daniel Hagemeyer MdL

Lernen Sie meine Arbeit für den Kreis Warendorf und mich noch besser kennen:

Folgen Sie mir auch in den sozialen Medien!



JAS Ostbevern besucht Landtag

Politik lebt vom Austausch – und genau den gab es zum Wochenstart mit dem 10. Jahrgang der Josef-Annegarn-Schule aus Ostbevern im Düsseldorfer Landtag. Die Schülerinnen und Schüler waren bestens vorbereitet, sehr interessiert und haben viele kluge Fragen gestellt – zu aktuellen politischen Themen genauso wie zum Alltag von Daniel Hagemeier als Landtagsabgeordneter.

„Genau dieser offene und engagierte Austausch zeigt einmal mehr, wie wichtig der direkte Dialog mit jungen Menschen ist,“ so Daniel Hagemeier.

[ZUM ARTIKEL](#)

Mehr als 3,2 Millionen Euro für Sportvereine im Kreis Landesprogramm „Moderne Sportstätte NRW“ startet mit 200 Millionen Euro

Die nordrhein-westfälische Landesregierung stellt mit der NRW-Sportmilliarde das größte Investitionsprogramm für den Sport in der Geschichte des Landes auf. Ziel ist es, Sportstätten zu modernisieren, Schwimmbäder zu sanieren und die Vereine direkt zu stärken. Mit dem Landesprogramm „Moderne Sportstätte NRW“ geht nun ein erster zentraler Baustein an den Start: Rund 200 Millionen Euro stehen für die Sanierung und Modernisierung vereinseigener Sportanlagen bereit.



[ZUM ARTIKEL](#)



1175 Jahre Freckenhorst

Herzlichen Glückwunsch, Freckenhorst! 1175 Jahre ist es her, dass das Stift Freckenhorst gegründet und die Stiftsstadt erstmals urkundlich erwähnt wurde. Grund genug für eine ganze Festwoche rund um das Heimatfest Krüßing. Bei strahlendem Sonnenschein und mit einer kurzen Gesprächsrunde auf dem Kirchplatz begann die Festwoche. Zusammen mit Henning Rehbaum MdB, Hedwig Tärner MdL und Bürgermeister Peter Horstmann durfte Daniel Hagemeier

MdL im Gespräch mit Hermann Flothkötter einen Impuls zum Jubiläum geben, bevor der Bürgermeister und die Heimatvereinsvorsitzende Margit Schulze Stentrup die Feierlichkeiten mit dem Fassanstich eröffneten.

[ZUM ARTIKEL](#)

Zukunft unserer ländlichen Räume

Im Rahmen der Jubiläumsfeiern „1175 Jahre Freckenhorst“ wurde deutlich: Unsere Dörfer, Gemeinden und kleinen Städte haben Zukunft – und vor allem Lebensqualität. Beim Podiumsgespräch mit Ministerin Silke Gorißen, Landrat Dr. Olaf Gericke sowie den Bürgermeistern unseres Nordkreises Rolf Mestekemper, Sebastian Seidel, Karl Piochowiak, Josef Uphoff und Peter Horstmann standen daher die Themen Daseinsvorsorge, Ehrenamt und Zusammenarbeit von Kommunen im Mittelpunkt des gestrigen Abends.



[ZUM ARTIKEL](#)



Mitgliederversammlung der CDU Freckenhorst

Mitgliederversammlung der CDU Freckenhorst im Bürgerhaus: Daniel Hagemeier bedankte sich für den offenen, wertvollen und konstruktiven Austausch.

„Gerne habe ich euch politisch aus Düsseldorf berichtet und die Gelegenheit zum Dialog zwischen Landesebene und kommunaler Ebene genutzt.“ „Ich freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit,“ so Daniel Hagemeier.

[ZUM ARTIKEL](#)

Hilfe mit Herz und Fachverstand

CDU-Landtagsabgeordneter Daniel Hagemeier blickt hinter die Kulissen der ambulanten Pflege. Sich selbst ein Bild von den Herausforderungen in der Pflegebranche machen: Unter diesem Motto hat der CDU-Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeier eine Frühschicht des mobilen Pflegedienstes der AP Pflegedienste GmbH in Warendorf begleitet. Im Anschluss tauschte er sich mit Mitarbeitenden und Geschäftsführung über die aktuelle Lage, Kritikpunkte und mögliche Lösungsansätze aus.



[ZUM ARTIKEL](#)



Ausstellungseröffnung „Miteinander in Telgte“

"Demokratie beginnt mit Mut – vielleicht mit deinem?!"

Mit starken Botschaften wie dieser haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9e der Sekundarschule an der Marienlinde ihre

beeindruckenden Kunstwerke versehen. Entstanden sind die Steinmetzarbeiten in der Werkstatt von Stefan Lutterbeck – im Rahmen des Projekts „Freiheit. Zukunft. Demokratie. WIR!“, dass sie gemeinsam mit dem Demokratie Treff Telgte umgesetzt haben.

[ZUM ARTIKEL](#)

Geschlossen in die Landtagswahl

CDU-Kreisvorstand spricht sich für eine erneute Kandidatur von Daniel Hagemeyer und Markus Höner in den Wahlkreisen 86 und 87 aus. Der Vorstand des CDU Kreisverbandes Warendorf-Beckum stellt sich einstimmig hinter die heimischen Landtagsabgeordneten Daniel Hagemeyer und Markus Höner. Nach dem klaren Wunsch des Kreisvorstandes sollen beide Abgeordneten die Region auch in der kommenden Legislaturperiode weiterhin mit starker Stimme in Düsseldorf vertreten. „Damit setzen wir ein deutliches Zeichen der Geschlossenheit“, unterstrich Katrin Schulze Zurmussen, die als stellvertretende Vorsitzende die Moderation der Vorstandsentscheidung für den krankheitsbedingt verhinderten Kreisvorsitzenden Markus Höner übernommen hatte.



CDU setzt auf Kontinuität

In seiner Sitzung am 5. Februar hatte der CDU-Kreisvorstand beschlossen, die Kandidatinnen und Kandidaten für die beiden Landtagswahlkreise 86 und 87 am 12. Juni 2026 im Rahmen von Wahlkreisvertreterversammlungen zu wählen. Im Zuge dieser Sitzung erklärten sowohl Daniel Hagemeyer, Landtagsabgeordneter für den Nordkreis, als auch Markus Höner, Landtagsabgeordneter für den Südkreis, erneut ihre Bereitschaft zur Kandidatur.

[ZUM ARTIKEL](#)



Emsstadt unter finanziellem Druck

CDU-Landtagsabgeordneter Daniel Hagemeyer im Austausch mit der Warendorfer Rathauspitze:

Wie stellt sich die aktuelle politische Situation für die Stadt Warendorf dar? Darüber informierte sich der CDU-Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeyer jetzt im Rathausgespräch mit Bürgermeister Peter Horstmann. Mit dabei waren außerdem der Warendorfer CDU-Fraktionsvorsitzende Frederik Büscher sowie Stadtkämmerer

und Erster Beigeordneter Torsten Fischer.

[ZUM ARTIKEL](#)

Oelde wünscht sich mehr Handlungsspielräume

CDU-Landtagsabgeordneter Daniel Hagemeyer tauscht sich mit Politik und Verwaltung über Finanzen, Wohnraumförderung und Bürokratieabbau aus: Die Stadt Oelde bildet keine Ausnahme: Wie in allen anderen Kommunen des Landes ist es auch hier vor allem die aktuelle finanzielle Situation, die Rat und Verwaltung Sorge bereitet. Im traditionellen Rathausgespräch gingen der CDU-Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeyer, seine Parteikollegen vom Stadtverband und Kreistag Norbert Austrup, Peter Sonneborn und Christoffer Siebert (beide stellvertretende Fraktionsvorsitzende) gemeinsam mit Bürgermeisterin Karin Rodeheger und ihren Verwaltungsfachleuten Heike Beckstedde (Öffentlichkeitsarbeit), Michael Jathe (Erster Beigeordneter und Kämmerer) sowie Jakob Schmid (Fachbereichsleiter Soziales) ins Detail.



[ZUM ARTIKEL](#)



50 Jahre VHS Oelde-Ennigerloh

Seit fünf Jahrzehnten steht die VHS für lebenslanges Lernen für alle Generationen, geprägt von interkommunaler Zusammenarbeit und getragen in kommunaler Verantwortung. Sie ist ein Ort der Weiterbildung, der gesellschaftlichen Teilhabe und der Bildungsgerechtigkeit – offen für alle und fest verankert als Raum für Demokratie und Dialog.

[ZUM ARTIKEL](#)

Füchtorfer Spargelfrühling

Füchtorfer Spargelfrühling! Auf rund 500 Hektar wird in Füchtorf Spargel angebaut: Grund genug für die gesamte Dorfgemeinschaft, den Saisonbeginn mit dem Spargelfrühling zu feiern. Am Sonntag war es wieder soweit: Zu den Klängen der Spargelfanfare gespielt vom Musikverein Füchtorf zog Spargelkönigin Vivien I. Ruhe die Spargelfahne in den Himmel über den Tie. Erstmals hatte sie dabei Hilfe, denn mit Kati Schürmann hat die Spargelkönigin seit Sonntag eine Adjudantin – natürlich standesgemäß geschmückt mit der passenden Schärpe, die Vivien I. überreichte.



[ZUM ARTIKEL](#)



Einweihung Raestruper Dorfgemeinschaftshaus

Heimatspflege, Tradition, bürgerschaftliches Engagement, Gemeinsinn und Mut: All das sind Werte, die das Raestruper Bürgerhaus erst möglich gemacht haben. Zwei Jahre nach der Grundsteinlegung wurde jetzt Einweihung gefeiert – mit vielen Festrednern wie Eckhard Uhlenberg als Präsident der NRW-Stiftung, Landrat Dr. Olaf Gericke, MdB Henning Rehbaum, Telgtes Kämmerer

Stephan Herzig und Tobias Schön (Bezirksregierung Münster), mit Probst Dr. Michael Langenfeld und vor allem mit vielen Raestruperinnen und Raestrupern, die den Bau des Dorfgemeinschaftshauses erst möglich gemacht hatten.

[ZUM ARTIKEL](#)

KiBiz-Reform: Mehr Verlässlichkeit für frühkindliche Bildung

Die heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Daniel Hagemeier und Markus Höner informieren über geplante Anpassungen:

Nach einem vertrauensvollen Dialog mit Eltern, kommunalen Spitzenverbänden, Trägern der Kirchen und Freier Wohlfahrtspflege sowie den Gewerkschaften und der Kindertagespflege hat die Landesregierung die Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) nochmal angepackt und plant Veränderungen in fünf wesentlichen Punkten.

[ZUM ARTIKEL](#)

Rathausspitzen aus dem Kreis zu Gast in Düsseldorf



Bei der Arbeit für den Kreis Warendorf direkt die Landesebene miteinbeziehen: Das stand jetzt beim Netzwerktreffen der heimischen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister auf dem Programm. Ihr Wochenende in Düsseldorf startete mit einem Besuch im Landtag NRW bei den Abgeordneten Hedwig Tarner (Bündnis 90/Die Grünen) und Daniel Hagemeier (CDU).

[ZUM ARTIKEL](#)

Bitte leiten Sie meinen Newsletter per Mail an Interessierte weiter,

oder Newsletter Neuanmeldung unter: [- NEWSLETTER ABONNIEREN -](#)

Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über den Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur 2025 bis 2036 (NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036)

Antrag von CDU und Grünen:

Die Kommunen sind bislang in verschiedenen Förderprogrammen des Landes verpflichtet, Eigenanteile aus eigenen Haushaltsmitteln zu erbringen. Eine Verwendung der Mittel aus dem Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur zur Deckung dieser Eigenanteile ist bisher rechtlich nicht eindeutig geregelt. Zudem erschweren bestehende Regelungen zur Kombination von Landes- und Bundesmitteln die Umsetzung vieler Investitionsvorhaben. Dadurch entstehen Rechtsunsicherheiten und Einschränkungen bei der finanziellen Handlungsfähigkeit der Kommunen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Besserer Schutz von Kindern und Jugendlichen vor E-Zigaretten

Antrag von CDU und Grünen:

Der Konsum von E-Zigaretten unter Kindern und Jugendlichen hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Nahezu jedes vierte Schulkind in Deutschland hat bereits eine E-Zigarette ausprobiert. Besonders Einweg-E-Zigaretten tragen aufgrund ihres niedrigen Preises, ihrer einfachen Handhabung und ihrer starken Präsenz in sozialen Medien erheblich zur Verbreitung bei. Sie stellen einen gefährlichen Einstieg in eine lebenslange Nikotinabhängigkeit dar.

[ZUM ARTIKEL](#)

Gesund aufwachsen in NRW – Öffentlicher Gesundheitsdienst als Lotse für chancengerechte Prävention und Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche

Antrag von CDU und Grünen:

Nordrhein-Westfalen verfügt über eine gut ausgebaute Gesundheitsinfrastruktur. Dennoch bestehen für Kinder und Jugendliche erhebliche Unterschiede in den Chancen auf ein gesundes Aufwachsen. Einkommen, Bildung und Wohnort der Eltern bestimmen maßgeblich, wie gesund Kinder aufwachsen. Besonders Kinder, die in Armut aufwachsen, sind häufiger von Adipositas, psychischen Erkrankungen und eingeschränkter sozialer Teilhabe betroffen. Auch die Zahngesundheit ist ein Indikator sozialer Ungleichheit.

[ZUM ARTIKEL](#)

Rekordinvestitionen in den Radverkehr in Nordrhein-Westfalen

Nordrhein-Westfalen investiert 2026 so viel Geld wie nie zuvor in den Ausbau des Radverkehrs. Gemeinsam mit dem Bund stellt das Land mehr als 172 Millionen Euro für moderne und sichere Radwege bereit. Gefördert werden unter anderem neue Radwege, Fahrradabstellanlagen, sichere Kreuzungen sowie Bürgeradwege im ländlichen Raum.

[ZUM ARTIKEL](#)

3.000 Nachwuchskräfte starten bei der Polizei Nordrhein-Westfalen

In Nordrhein-Westfalen sind 3.000 Nachwuchskräfte feierlich in den Polizeidienst aufgenommen worden. Bei der Vereidigung kamen mehr als 11.000 Gäste zusammen, darunter Familienangehörige und Freunde der Anwärterinnen und Anwärter. Ministerpräsident Hendrik Wüst und Innenminister Herbert Reul betonten die wichtige Rolle der Polizei für Sicherheit, Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

[ZUM ARTIKEL](#)

Neuer Erlass gegen Sozialleistungsmissbrauch beschlossen

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen geht weiter konsequent gegen den Missbrauch von Sozialleistungen vor. Besonders im Fokus stehen organisierte Strukturen, die Menschen aus dem EU-Ausland mit geringfügigen Beschäftigungen nach Deutschland holen, um über sogenannte Aufstockerleistungen Geld aus dem Sozialsystem zu erhalten. Mit einem neuen Erlass stärkt das Arbeitsministerium nun die kommunalen Jobcenter bei der Prüfung verdächtiger Fälle.

[ZUM ARTIKEL](#)

KiBiz-Reform: Mehr Verlässlichkeit und bessere Unterstützung für Kitas

Die Landesregierung hat weitere Änderungen für die Reform des Kinderbildungsgesetzes beschlossen. Ziel ist es, die frühkindliche Bildung zu stärken, Kitas verlässlicher aufzustellen und Beschäftigte spürbar zu entlasten. Dafür sollen zusätzlich zu den bereits geplanten Mitteln weitere rund 106 Millionen Euro pro Kindergartenjahr bereitgestellt werden. Insgesamt investiert das Land damit künftig mehr als 420 Millionen Euro zusätzlich in den Kita-Bereich.

[ZUM ARTIKEL](#)

Verfassungsschutzbericht 2025: Extremismus und Cyberangriffe bleiben große Gefahr

Der neue Verfassungsschutzbericht für Nordrhein-Westfalen zeigt, dass Extremismus, Spionage und Cyberangriffe weiterhin eine große Gefahr für die Demokratie darstellen. Die Zahl der politisch motivierten Straftaten stieg 2025 auf rund 13.600 Fälle und erreichte damit erneut einen Höchststand. Auch die Zahl extremistischer Personen in Nordrhein-Westfalen nahm weiter zu.

[ZUM ARTIKEL](#)

Breite Zustimmung für Olympia-Bewerbung aus Nordrhein-Westfalen

Die Bürgerentscheide zur Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele in der Region KölnRheinRuhr haben eine breite Zustimmung ergeben. Nach Angaben von Ministerpräsident Hendrik Wüst stimmten rund zwei Drittel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Bewerbung. Insgesamt beteiligten sich etwa 1,4 Millionen Menschen an den Abstimmungen in den 17 beteiligten Kommunen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Nordrhein-Westfalen bringt den Digitalpakt 2.0 auf den Weg

Nordrhein-Westfalen hat als eines der ersten Bundesländer die Vereinbarungen für den Digitalpakt 2.0 beschlossen. Bund und Länder stellen bis Ende 2033 insgesamt fünf Milliarden Euro für die Digitalisierung der Schulen bereit. Rund eine Milliarde Euro davon entfällt auf Nordrhein-Westfalen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Nordrhein-Westfalen verbietet Hells Angels Charter Leverkusen

Das Land Nordrhein-Westfalen hat den „Hells Angels Motorcycle Club Leverkusen“ verboten und aufgelöst. Zeitgleich durchsuchte die Polizei mit mehr als 1.200 Einsatzkräften über 50 Objekte in 28 Städten in Nordrhein-Westfalen. Die Maßnahmen zählen zu den größten Einsätzen gegen Rockerkriminalität in der Geschichte des Landes.

[ZUM ARTIKEL](#)

Nordrhein-Westfalen modernisiert die Berufliche Orientierung an Schulen

Nordrhein-Westfalen führt ab dem Schuljahr 2026/2027 die neue berufswahlapp als zentrales Instrument der Beruflichen Orientierung an Schulen ein. Die App ersetzt den bisherigen Berufswahlpass in Papierform und bündelt erstmals alle wichtigen Inhalte der Beruflichen Orientierung digital an einem Ort.

[ZUM ARTIKEL](#)

Faire Löhne bei öffentlichen Aufträgen stärken

Das Land Nordrhein-Westfalen will öffentliche Aufträge künftig stärker an faire Löhne koppeln. Mit dem neuen Tarifentgeltsicherungsgesetz sollen Aufträge des Landes nur noch an Unternehmen vergeben werden, die sich verpflichten, mindestens die tariflich vereinbarten Entgelte ihrer Branche zu zahlen. Betroffen sind insbesondere Bereiche, in denen viele öffentliche Aufträge vergeben werden und niedrige Löhne bislang für Wettbewerbsverzerrungen sorgen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Mehr Menschen entscheiden sich für Pflege- und Gesundheitsberufe

Die Zahl der Auszubildenden in den Pflege- und Gesundheitsberufen in Nordrhein-Westfalen steigt weiter an. Das zeigt die aktuelle „Landesberichterstattung Gesundheitsberufe Nordrhein-Westfalen 2025“, die Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann vorgestellt hat. Besonders in der generalistischen Pflegeausbildung gibt es deutliche Zuwächse: Die Zahl der neuen Ausbildungsverträge stieg von rund 14.500 im Jahr 2020 auf knapp 17.000 im Jahr 2024. Für 2025 werden nochmals höhere Zahlen erwartet.

[ZUM ARTIKEL](#)

Land entlastet Kommunen bei Altschulden

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat die Übernahme kommunaler Altschulden weitgehend abgeschlossen. Seit Jahresbeginn wurden bereits 149 Städte und Gemeinden von Liquiditätskrediten in Höhe von rund 8,8 Milliarden Euro entlastet. Das entspricht nach Angaben des Landes mehr als 99 Prozent der vorgesehenen Entschuldung. Weitere Kommunen sollen schrittweise folgen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Mehr Wohnraum: Land unterstützt weitere Kommunen bei der Aktivierung von Brachflächen

Mit der Initiative „Go4Bauland“ unterstützt die Landesregierung weitere Städte und Gemeinden dabei, brachliegende Flächen wieder für den Wohnungsbau nutzbar zu machen. Für das Jahr 2026 wurden 16 weitere Kommunen ausgewählt, darunter unter anderem Solingen, Wuppertal, Hamm und Lippstadt.

[ZUM ARTIKEL](#)

200 Millionen Euro für moderne Sportstätten in Nordrhein-Westfalen

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen investiert massiv in den Breitensport und stellt insgesamt 600 Millionen Euro für die Sportinfrastruktur bereit. Jeweils 200 Millionen Euro sollen in Sportvereine, Schwimmbäder und kommunale Sportstätten fließen. Damit handelt es sich um eines der größten Sportförderprogramme in der Geschichte des Landes.

[ZUM ARTIKEL](#)

Mehr Angebote im Ganzttag: Land stärkt Zusammenarbeit mit Vereinen und Partnern

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat neue Vereinbarungen zur Zusammenarbeit im Ganzttag unterzeichnet. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen an Ganzttagsschulen noch mehr Angebote außerhalb des Unterrichts zu ermöglichen. Dazu gehören zum Beispiel Sport, Musik, Kultur, Umweltbildung oder Projekte zum Forschen und Entdecken.

[ZUM ARTIKEL](#)

Landesregierung bringt umfassendes Paket zum Bürokratieabbau auf den Weg

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat ein umfangreiches Maßnahmenpaket beschlossen, um Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Unternehmen spürbar von Bürokratie zu entlasten und staatliche Abläufe zu modernisieren. Im Mittelpunkt stehen einfachere Verfahren, schnellere Kommunikation mit Behörden und mehr Freiräume für Kommunen und Unternehmen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Lernen Sie meine Arbeit für den Kreis Warendorf und mich noch besser kennen:

Folgen Sie mir auch in den sozialen Medien!



[Facebook](#)



[Instagram](#)

Um sich aus dem Newsletter auszutragen, benutzen Sie bitte folgenden Link oder schreiben Sie

uns einfach eine E-Mail: [-LINK ZUR NEWSLETTER ABMELDUNG-](#)

Daniel Hagemeier MdL

Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Telefon: 0211/8842744

E-Mail: daniel.hagemeier@landtag.nrw.de

Bitte leiten Sie meinen Newsletter per Mail an Interessierte weiter,

oder Newsletter Neuanmeldung unter: [- NEWSLETTER ABONNIEREN -](#)